

13 Monate an den Enden der Welt - mit unserer einjährigen Tochter durch Australien, Neuseeland (Nordinsel) Fiji, Chile und Argentinien per Auto und zu Fuß



1

Valle de la Luna, Chile

Aus meinem Tagebuch: Am späten Nachmittag und Abend zeichnet die tief stehende Sonne wunderschöne pink und gelbe Pastellfarben auf den Lake Eyre, bevor in der Dunkelheit der mondlosen Nacht Himmel und Erde eins werden. Die Nächte werden hier im australischen Winter (Mai-August) unangenehm kalt. Nach dem Essen schlüpft Sandrine gerne in ihren Schlafsack, den sie vor Sonnenaufgang nicht verlassen wird. Regina und ich sitzen noch lange vorm Zelt am Lagerfeuer und trotzen den niedrigen Temperaturen. Ab und zu wärmt eine große Huntsman Spinne ihre langen behaarten Beine am Feuer. Weit entfernt haben sich Dingos zum nächtlichen Chorheulen getroffen. Sonst Stille. Traumzeit.

Mit dem kleinen Kind auf Reisen, wieder den Job kündigen? Fassungslosigkeit an allen Orten. Nur Mut, steigen Sie mit ein:

Australien: Zu dritt folgen wir dem historischen Schienenstrang der Ghan-Railway ins Innere des Roten Kontinents. Spektakuläre Landschaften am Uluru, den Kata Tjutas und die Katherine Gorge erleben wir zu Fuß, Sandrine im Rucksack. Eine Corroboree, Versammlung, der Aborigines entführt uns in das spirituelle Australien. Im Norden erwarten uns lodernde Buschfeuer, ausgedehnte Sumpfbereiche und hungrige Krokodile. Wie in einem

Geschichtsbuch berichten die Felszeichnungen der Ureinwohner am Ubirr Rock von deren Vergangenheit und Glaubenswelt. Zum Ausklang der Reise durch Australien lassen wir uns auf einer einsamen Insel im Great Barrier Reef aussetzen.

Neuseeland: Heiße Erde, kaltes Wetter. Wir besuchen die Bay of Islands, lernen die Kultur der Maoris kennen und hasten mit einem kurzen Zwischenhoch über den Tongariro. Das nasskalte Wetter lässt uns auf die Fiji-Inseln flüchten. Klar, während einer Kava-Zeremonie an einsamen Traumstränden können wir massiv ausspannen, denn unser nächstes Ziel liegt völlig isoliert im Pazifik:

Über 3800 Kilometer vom südamerikanischen Festland entfernt, betreten wir erstmals **chilenischen Boden**, die **Osterinsel**. Dominiert vom Vulkan Rano Kao, beherrscht von hunderten magischer Moais, scheint der nur 15 Kilometer lange und 10 Kilometer breite Stecknadelkopf nicht von dieser Welt zu sein.

Nun aber hinüber auf das Festland, welches uns mit unglaublichen Kontrasten fesselt: Wir reisen von der trockensten Wüste der Erde, der Atacama, bis hinunter in die von Sturm und Regen gepeitschten Patagonien und Feuerland. Auf zahlreichen Trekkingtouren und Bergbesteigungen durchstreifen wir bizarre Berg- und Seenlandschaften, so am Cerro Torre, Torres del Paine und Lago Argentino.

2

Im Hafen am Ende der Welt, in Ushuaia, endet nach 13 Monaten unsere Reise. Flügel hat Sandrine bereits, nun wird es Zeit ihr Wurzeln zu geben. Dauer der Schau etwa 110 Minuten. Auch dieser Vortrag kann in zwei Teilen präsentiert werden:

1. Teil: Australien, Neuseeland

2. Teil: Osterinsel, Chile und Argentinien

Technik

- 440 Dias im KB-Format, Material Fuji Velvia 50 und Velvia 100.
- 3 Leica RT-S Projektoren
- Stumpfl-Event Control